

**presseclub dresden e.V.**  
Vorstandsvorsitzende  
Tobias Wolf und Andreas Weller

Pressemitteilung vom 25.8.2024

---

## **Der Presseclub Dresden verleiht den Erich-Kästner-Preis an Natalija Bock**

**Dresden, den 25.8.2024.** Der 26. Erich-Kästner-Preis des Presseclub Dresden e. V. wurde an die Ukrainerin Natalija Bock verliehen. Damit ehrt der Presseclub das große Engagement der Mitgründerin des Ukrainischen Koordinationszentrums und des Ukrainischen Hauses Dresden, die zusammen mit deutschen und ukrainischen Freunden Hilfstransporte in ihr Heimatland organisiert und Ukraine-Flüchtlinge unterstützt. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Georg Milbradt, Sächsischer Ministerpräsident a. D.

In Würdigung ihrer Verdienste sagte der Presseclub-Vorsitzende Tobias Wolf: „Natalija Bock ist für viele Menschen zum Vorbild geworden, auch weil sie in einer Zeit klare Werte vertritt und deutliche Worte findet und sich für eine freie Welt einsetzt, in der so mancher lieber unklar bleibt, wie die öffentliche Debatte in Sachsen immer wieder zeigt.“

Natalija Bock erklärte, sie freue sich sehr über diese Auszeichnung in ihrer Wahlheimat. "Ich betrachte diesen Preis nicht nur als eine persönliche Auszeichnung, sondern als eine Leistung Tausender Sachsen und Dresdner, die 2022 die Türen ihrer Wohnungen und Häuser für die vorm Angriffskrieg Russlands fliehenden Ukrainer geöffnet haben oder anders geholfen haben. Das ist ein Preis für ein empathisches, weltoffenes und hilfsbereites Sachsen, das es zu bewahren gilt. Danke!"

„Die Sachsen und die Dresdner haben das Privileg, mit Natalija Bock eine so engagierte, liebenswürdige, weltoffene, kenntnisreiche Mitbürgerin unter sich zu haben“, so Prof. Dr. Georg Milbradt, Sächsischer Ministerpräsident a.D., in seiner Laudatio. „Sie ist durch ihre langjährigen Aktivitäten das Gesicht der Ukraine in Dresden geworden, eines europäischen Landes, das einem völkerrechtswidrigen, grausamen Krieg ausgesetzt ist.“

Der Presseclub Dresden vergibt den Preis seit 1994 an Persönlichkeiten, die sich um den Gedanken der Humanität, der Toleranz und der Völkerverständigung verdient gemacht haben. Die Wahl erfolgt alle zwei Jahre in der Mitgliederversammlung des Vereins. Die Auszeichnung ist mit einer Skulptur des Bildhauers Vinzenz Wanitschke und einem Preisgeld von 10.000 Euro verbunden, das der Presseclub mit Unterstützung durch die Stiftung Presseclub zur Verfügung stellt. Der Preisträger spendet das Geld für künstlerische, kulturelle oder karitative Projekte. Natalija Bock vergibt das Preisgeld an die Diakonie Dresden und die Plattform Dresden e.V., die es für die Unterstützung von Ukrainern einsetzen.

Die festliche Preisverleihung fand am 25.8.2024 auf Schloss Albrechtsberg in Dresden statt. Der Botschafter der Ukraine, S.E. Oleksij Makejew, war der Einladung zu einem Grußwort gefolgt und würdigte Natalija Bock als „wichtige Vertreterin der ukrainischen Gemeinde in Sachsen, als „eine echte Botschafterin der Herzen“.

Unter den Gästen war auch der Stellvertretende Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Staatsminister Wolfram Günther. Er betonte in seinem Grußwort: "Es macht mich stolz, dass Dresden die Heimstatt für jemanden ist, der so engagiert dafür arbeitet, die Folgen dieses schrecklichen Kriegs gegen sein Land zu lindern. Ihr Einsatz für Menschlichkeit und Menschen, Frau Bock, Ihr Einsatz ist beeindruckend, und er stiftet andere an. Und Ihr Einsatz hat auch etwas Unbeirrbares in den inzwischen zweieinhalb Jahren, in denen es notwendig geworden ist, Geflüchteten aus der Ukraine zu helfen."

Der erste Erich-Kästner-Preis 1994 wurde an Ignatz Bubis verliehen. Auch Dr. Marion Gräfin Dönhoff, Richard von Weizsäcker, Hans-Dietrich Genscher und Dieter Hildebrandt zählen zu den Preisträgern. Im Jahr 2022 wurde zuletzt Teresa Enke, Vorsitzende der Robert-Enke-Stiftung, geehrt.

Der Presseclub Dresden wurde 1991 von Journalisten, Pressesprechern und PR-Fachleuten als eine Plattform zum Gespräch und Erfahrungsaustausch gegründet. Der gemeinnützige Verein hat rund 140 Mitglieder, die sich regelmäßig zu Clubabenden mit Gesprächspartnern aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Kunst treffen. Die Verleihung des Erich-Kästner-Preises ist die bedeutendste Veranstaltung des Clubs.

[www.presseclub-dresden.de](http://www.presseclub-dresden.de)

## **Über Natalija Bock**

Natalija Bock arbeitet als Lehrerin und Dolmetscherin, sie ist Mitgründerin des Ukrainischen Koordinationszentrums und des Ukrainischen Hauses Dresden. Sie lebt seit 26 Jahren mit ihrer Familie in Dresden, und seit Langem schon steht sie ihren Landsleuten aktiv bei. Seit über zwei Jahren ist Natalija Bock in Dresden eine wichtige Ansprechpartnerin für Geflüchtete aus der Ukraine. Sie organisiert die Aufnahme in Privat-Wohnungen, vermittelt Kita- und Arbeitsplätze, kümmert sich um den Kontakt zur Kommunal- und Landespolitik.

## **Über das Ukrainische Koordinationszentrum**

Das Zentrum ist eine Initiative von Plattform Dresden e.V. und der Ukrainischen griechisch-katholischen Pfarrei St. Michel zu Dresden. Sie organisiert und koordiniert die große Hilfsbereitschaft in und um Dresden. Tätigkeitsschwerpunkte sind humanitäre Hilfe für die zivilen Verteidiger der Ukraine sowie Geflüchtete, Medikamente und medizinische Ausrüstung für die Ukraine, Transport von Geflüchteten und Logistik für die humanitäre Hilfe, Wohnungsvermittlung, Social Media sowie Integration, Kultur und Bildung.

<https://dresdenstandswithukraine.de/organisation/ukrainisches-koordinationszentrum/>

## **Über das Ukrainische Haus**

Das vom Plattform Dresden e. V. organisierte Ukrainische Haus will Ukrainern, die vor dem russischen Angriffskrieg geflüchtet sind, ein Zuhause geben. Einen sicheren Ort, um Freunde zu finden, um seelische Fürsorge zu erhalten, um mit dem Deutsch-Lernen zu beginnen – um all das zu tun was hilft zu vergessen, zu sich zu finden, in die Zukunft zu sehen. Zugleich soll das Haus ein Ort des Austausches für Deutsche und Ukrainer sein.

<https://plattform-dresden.de/ukrainisches-haus-ein-zuhause-in-dresden-2-2/>

Pressekontakt Presseclub Dresden e.V.  
i.A. Sabine Mutschke  
Stellv. Vorsitzende  
E-Mail [pr@mutschke.de](mailto:pr@mutschke.de)  
Tel. 0351/ 849 32 43 und 0163/37 9 27 48